



18.03.2026

Markus Bernsteiner, Raphael Widmer

Jahresmedien- konferenz

STADLER

Jahresmedienkonferenz | 18.03.2026 | © Stadler

Referenten



**Markus
Bernsteiner**
Group CEO



**Raphael
Widmer**
Group CFO

AGENDA

01

Geschäftsjahr 2025

Markus Bernsteiner, Group CEO

02

Finanzielle Berichterstattung

Raphael Widmer, Group CFO

03

Ausblick

Markus Bernsteiner, Group CEO

01
Geschäftsjahr
2025



Ziele bestätigt – Basis für weiteren Erfolg gelegt

UMSATZ & PROFITABILITÄT GESTEIGERT

- Ziele für 2025 bestätigt
- Umsatz: Wachstum um 13% auf CHF 3.7 Mia.
- EBIT-Marge: +1.3 Prozentpunkte ggü. 2024
- Konzernergebnis beinahe verdoppelt

HERAUSFORDERUNGEN ANGEPACKT

- Valencia: Massnahmen zeigen Wirkung
- Aluminiumprofile Wallis: Rückstände aufgeholt
- Globale Lieferketten: Resilienz gestärkt
- Stadler Deutschland: Zwischenziele erreicht

MARKTPOSITION GESTÄRKT

- Auftragseingang: erneut über 1.5 Book-to-Bill
- Auftragsbestand: wachsend, gut diversifiziert
- Alternative Antriebe: Spitzenposition gefestigt
- Umsatzwachstum bei Signalling & Service

POSITIVER AUSBLICK

- Innovatives Produktportfolio sichert Erfolg
- Vorleistung für Umsatzsprung erbracht
- Steigerung der Profitabilität erwartet
- Prozess- & Systemharmonisierung auf Kurs

Stadler Deutschland – Erste Zwischenziele erreicht

AUSGANGSLAGE

- Wirtschaftlicher Druck durch globale Krisen und Konkurse in Zuliefererindustrie

MASSNAHMEN

- Zukunftstarifvertrag mit IG Metall unterzeichnet
- Kosten- & Effizienzprogramm aufgesetzt

STATUS

- Produktivität entlang der gesamten Wertschöpfungskette spürbar gesteigert
- Organisation & Prozesse gestrafft

Ziel ist, den Standort langfristig auf ein wirtschaftlich stabiles Fundament zu stellen



Kennzahlen – Profitabilität und Umsatz gesteigert

AUFTRAGSEINGANG | CHF 6.1 Mia.

Erneut starker Auftragseingang: Book-to-Bill 1.7x

AUFTRAGSBESTAND | CHF 32.3 Mia.

Auftragsbestand erreicht neuen Höchststand

UMSATZ | CHF 3.7 Mia.

+13% gegenüber Vorjahr (+15% FX-bereinigt)

EBIT-MARGE | 4.4%

Deutlicher Anstieg gegenüber 2024 (3.1%)

KONZERNERGEBNIS | CHF 100.7 Mio.

Konzernergebnis beinahe verdoppelt

VOLLZEITSTELLEN | 17'119

+ ca. 2000 Mitarbeitende gegenüber 2024

Innovative Mobilitätslösungen in höchster Qualität



ROLLING STOCK

Auftragseingang 2025 ¹ :	CHF 4.4 Mia.	Umsatzanteil 2025 ¹ :	80%
Auftragsbestand 2025 ¹ :	CHF 22.4 Mia.	Auftragsbestandsanteil ¹ :	69% ¹



SERVICE & COMPONENTS

Auftragseingang 2025 ¹ :	CHF 1.6 Mia.	Umsatzanteil 2025 ¹ :	17%
Auftragsbestand 2025 ¹ :	CHF 9.3 Mia.	Auftragsbestandsanteil ¹ :	29% ¹



SIGNALLING

Auftragseingang 2025 ¹ :	CHF 0.1 Mia.	Umsatzanteil 2025 ¹ :	3%
Auftragsbestand 2025 ¹ :	CHF 0.5 Mia.	Auftragsbestandsanteil ¹ :	2% ¹

Rolling Stock
Auftragseingang 2025

CHF
4.4 Mia.¹

Rolling Stock
Auftragsbestand 2025

CHF
22.4 Mia.¹

¹ Drittparteien

Jahresmedienkonferenz | 18.03.2026 | © Stadler

ROLLING STOCK: HÖHEPUNKTE 2025

VOLLBAHNEN



Niederlande: 36 FLIRT-Züge für
Nederlandse Spoorwegen

LOKOMOTIVEN



Luxemburg: Rahmenvertrag über bis
zu 200 EURO9000 mit NEXRAIL

METRO & STRASSENBAHNEN



Köln: 132 Hochflur-CITYLINK für
Kölner Verkehrs-Betriebe

TAILOR-MADE



Schweiz: 13 spezialangefertigte
Zahnrad-Adhäsionsbahnen für TPC

Service & Components
Auftragseingang 2025

CHF
1.6 Mia.¹

Service & Components
Auftragsbestand 2025

CHF
9.3 Mia.¹

¹ Drittparteien

Jahresmedienkonferenz | 18.03.2026 | © Stadler

SERVICE & COMPONENTS: HÖHEPUNKTE 2025

ERSATZTEILE



Köln: Vertrag mit KVB über 37 Jahre für neue Hochflur-CITYLINK

REFIT



Ungarn: Vertrag für Refit von 93 ehemaligen GTW-Triebzügen von Thurbo

FULL-SERVICE



Frankfurt: Vertrag mit RTW über 30 Jahre für 27 CITYLINK

FULL-SERVICE



Stockholm: Vertrag mit Arlanda Express über 15 Jahre für 7 FLIRT

Signalling
Auftragseingang 2025

CHF
103 Mio.¹

Signalling
Auftragsbestand 2025

CHF
550 Mio.¹

¹ Drittparteien

Jahresmedienkonferenz | 18.03.2026 | © Stadler

SIGNALLING: HÖHEPUNKTE 2025

CBTC: MOB (Rochers-de-Naye)



Ausrüstung der prestigeträchtigen Zahnradstrecke mit Nova Pro GoA1

CBTC: BLT-STAMMNETZ



Erste netzweite CBTC-Ausrüstung in einer Schweizer Stadt

ELEKTR. STELLWERKE: BERGEN



Planung & Lieferung der Sicherungstechnik für Strassenbahnnetz-Ausbau

ETCS: SBB Evo France



ETCS-Ausrüstung von 27 grenzüberschreitend eingesetzten FLIRT

Die Schiene zu mehr Nachhaltigkeit



Stadler ist Marktführer im Bereich Green Technology. Kein Hersteller verkauft mehr Schienenfahrzeuge mit alternativen Antrieben in Europa.

HÖHEPUNKTE 2025



Deutschland: 19 FLIRT Akku-Fahrzeuge für das Mittelthüringer Akku-Netz

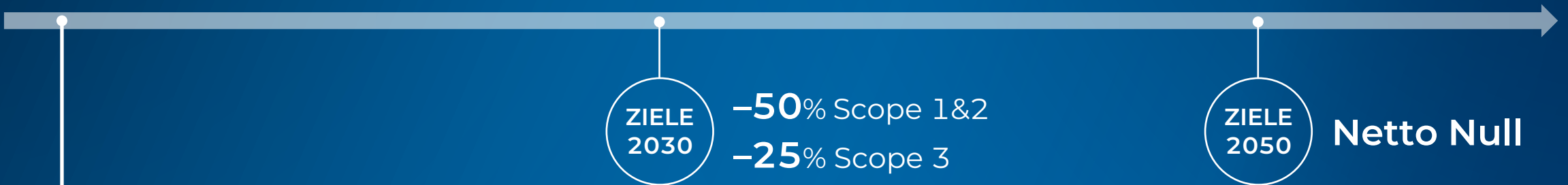


Italien: 2 massgeschneiderte Schmalspurzüge mit Wasserstoffantrieb für Ferrovie Circumetnea

Die Schiene zu mehr Nachhaltigkeit



Stadler treibt den Wandel zur klimafreundlichen Mobilität konsequent voran, hat ambitionierte Ziele und setzt Massnahmen um, die über die Produkte hinausreichen:



2025

HÖHEPUNKTE

- Erfolgreicher Wechsel des Reporting-Standards (GRI zu ESRS)
- Reduktion von Scope 1&2 Emissionen um 9.6% ggü. 2022 trotz Wachstum
- Stadler leistet starken Beitrag zu globalen Klimazielen: 62 % EU-Taxonomiekonformität
- Aus- / Weiterbildung von Fach- und Führungskräften weiter gestärkt
- Sicheres Arbeitsumfeld: Senkung der Unfälle mit Ausfalltagen

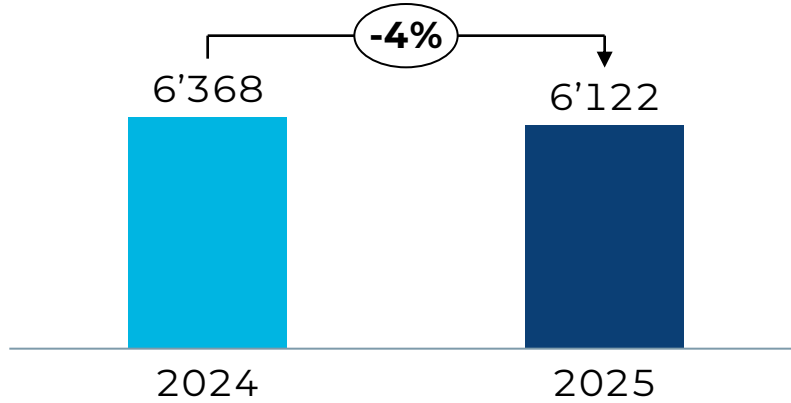
02 Finanzielle Berichterstattung



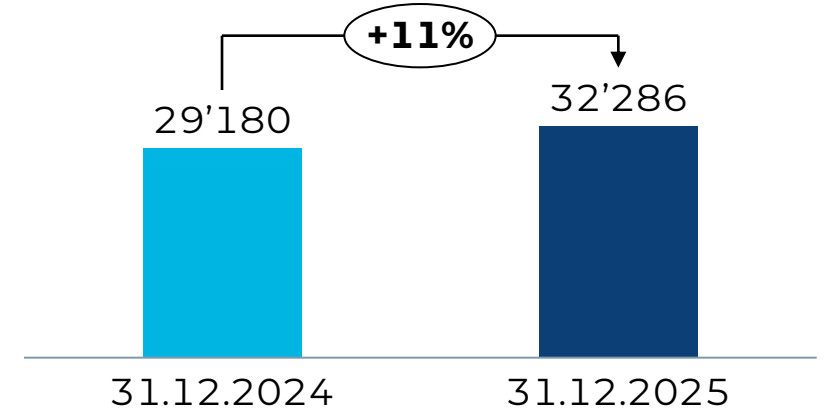
in CHF Mio.

Ergebnis 2025 Zusammenfassung I

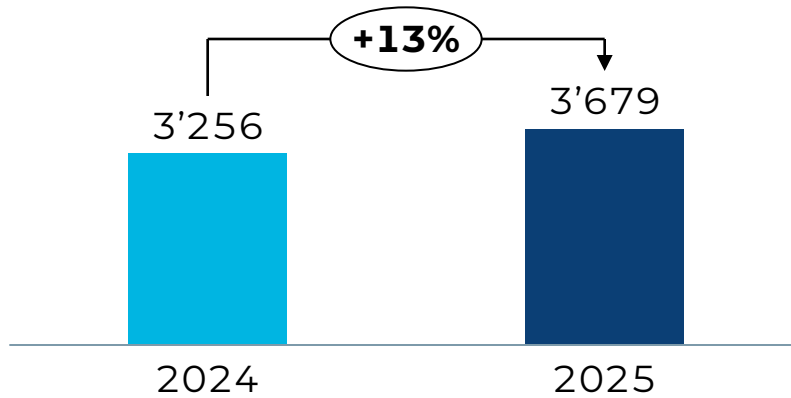
Auftrags- eingang



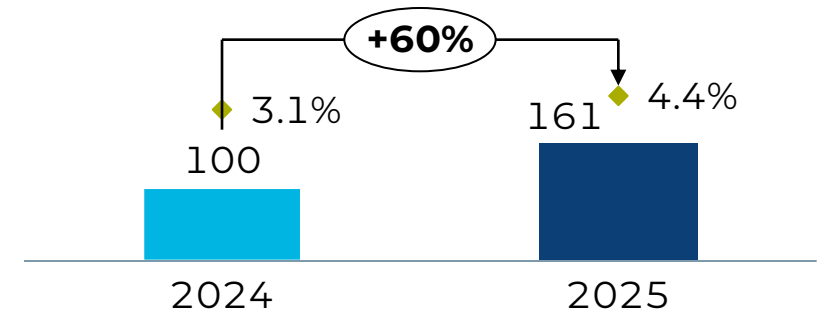
Auftrags- bestand



Netto- erlöse



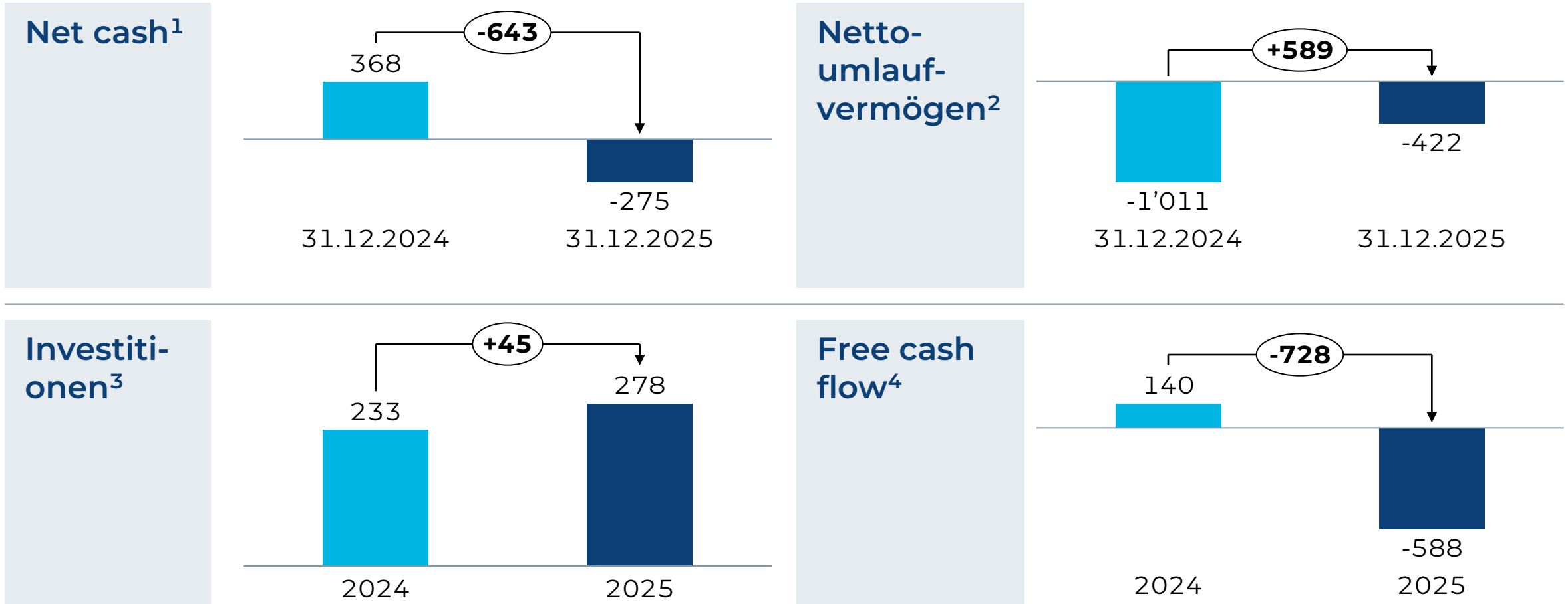
EBIT



◆ EBIT in % der Nettoerlöse

in CHF Mio.

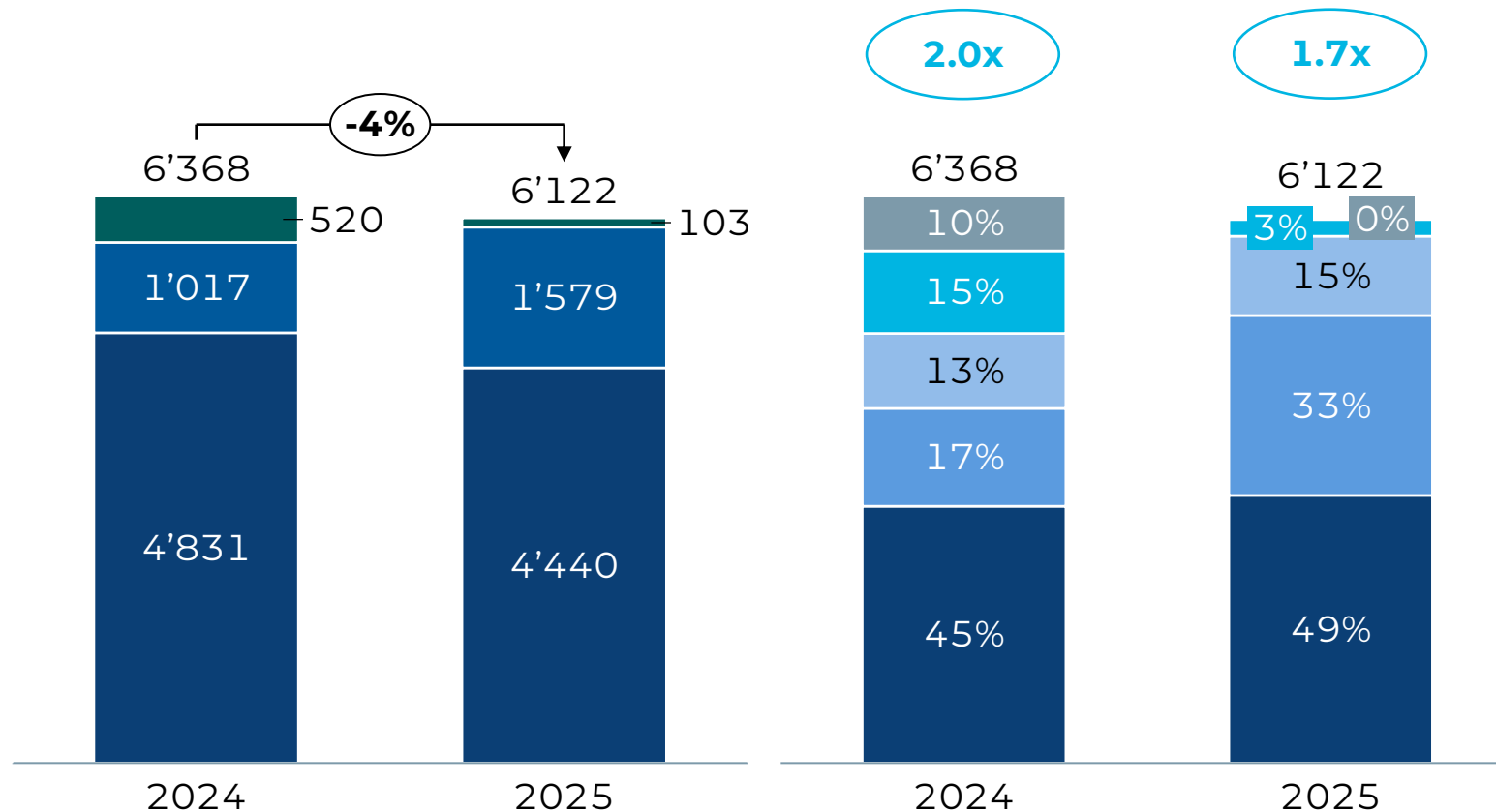
Ergebnis 2025 Zusammenfassung II



Anmerkungen: **1** Net Cash: Flüssige Mittel abzüglich kurzfristiger und langfristiger Finanzverbindlichkeiten. **2** Summe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige kurzfristige Forderungen, Entschädigungsansprüche aus Aufträgen in Arbeit, Warenlager, Aufträge in Arbeit und aktive Rechnungsabgrenzungen abzüglich Summe aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Aufträgen in Arbeit, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, kurzfristige Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungen. **3** Summe der Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte abzüglich der erhaltenen Zuschüsse für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. **4** Der Free cash flow wird berechnet als EBITDA abzüglich Investitionen abzüglich der Veränderung des Nettoumlaufvermögens. EBITDA errechnet sich aus der Summe von EBIT und Abschreibungen.

in CHF Mio.

Auftragseingang



■ Rolling Stock ■ Service & Components
■ Signalling

■ DACH ■ Westeuropa ■ Osteuropa
■ Amerika ■ Übrige¹ ○ Book-to-bill

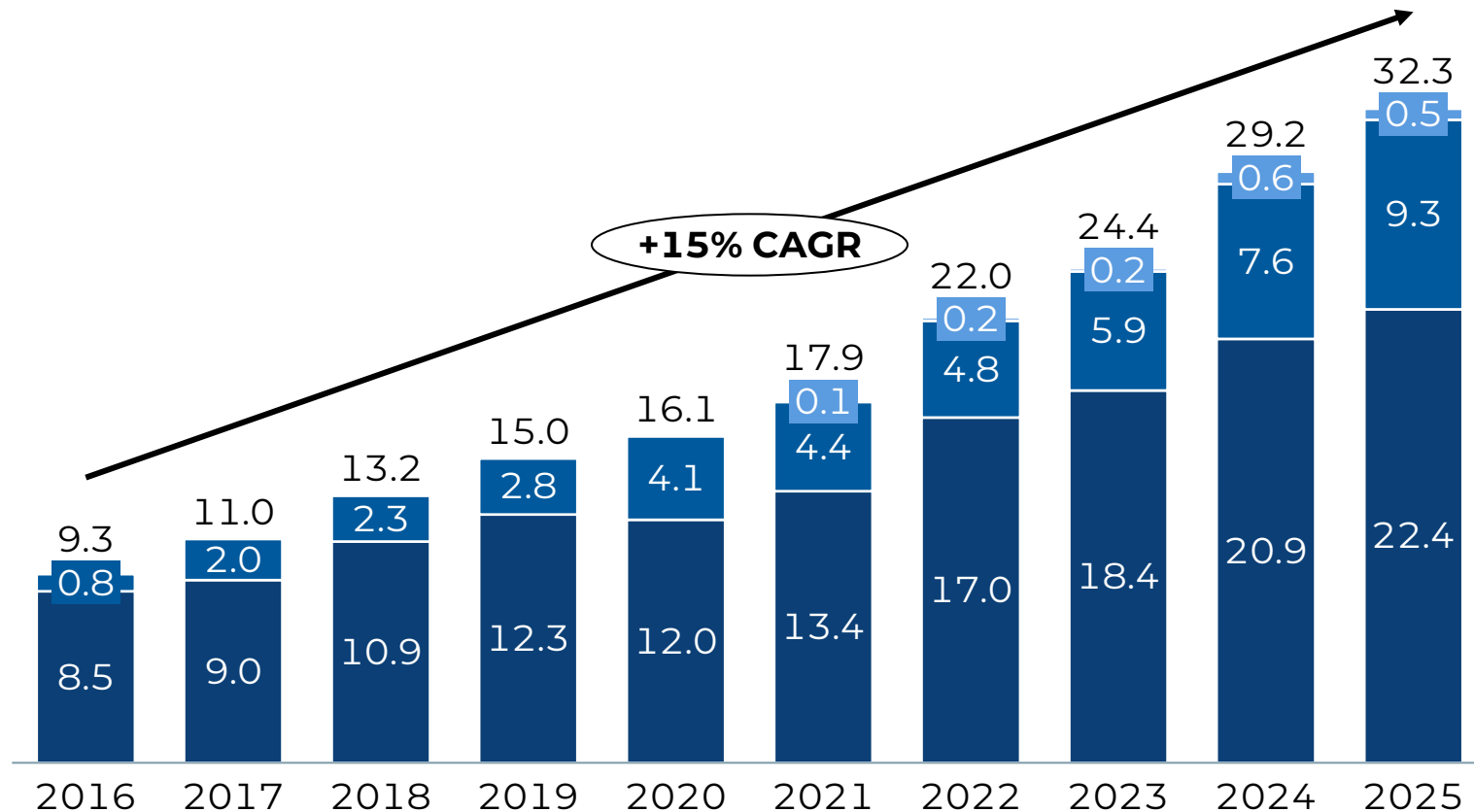
¹ Übrige: GUS und Rest der Welt.

Auftragseingang von CHF 6.1 Mia.

- Starker, stabiler Auftragseingang von CHF 6.1 Mia.
- Book-to-bill von 1.7x
- Auftragseingang **Rolling Stock** von CHF 4.4 Mia. obwohl sich grosse Zuschläge verzögern
- Auftragseingang **Service & Components** mit CHF 1.6 Mia. deutlich gestiegen
- CHF 103 Mio. Auftragseingang **Signalling**. 2024 inkl. MARTA-Auftrag über USD 500 Mio.

In CHF Mia.

Auftragsbestand



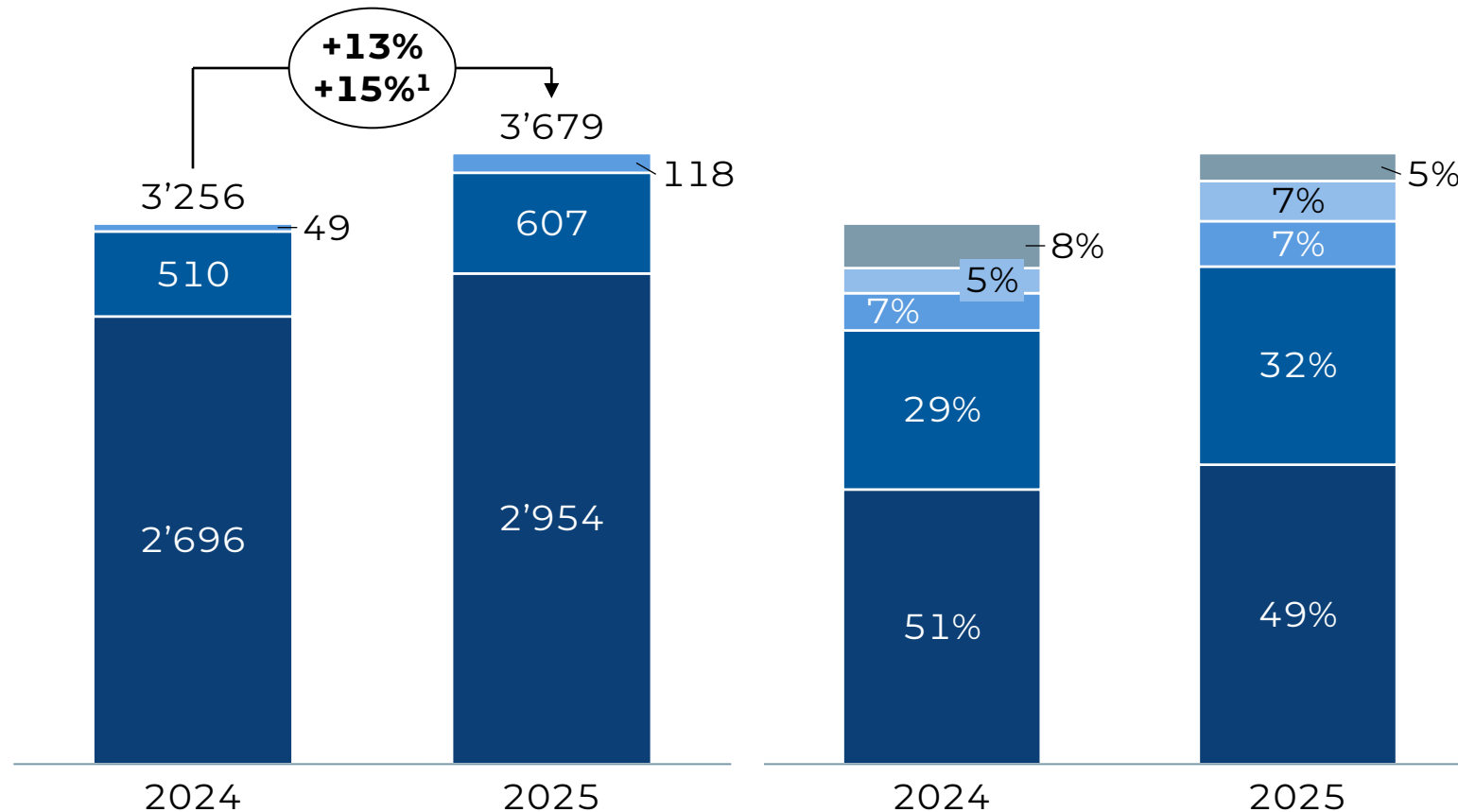
Rolling stock Service & Components Signalling

Auftragsbestand weiter gewachsen

Der Auftragsbestand erreicht CHF 32.3 Mia. Wachsender Anteil von Service & Components

in CHF Mio.

Nettoerlöse



■ Rolling Stock ■ Service & Components
■ Signalling

■ DACH ■ Westeuropa
■ Osteuropa ■ Amerika ■ Übrige²

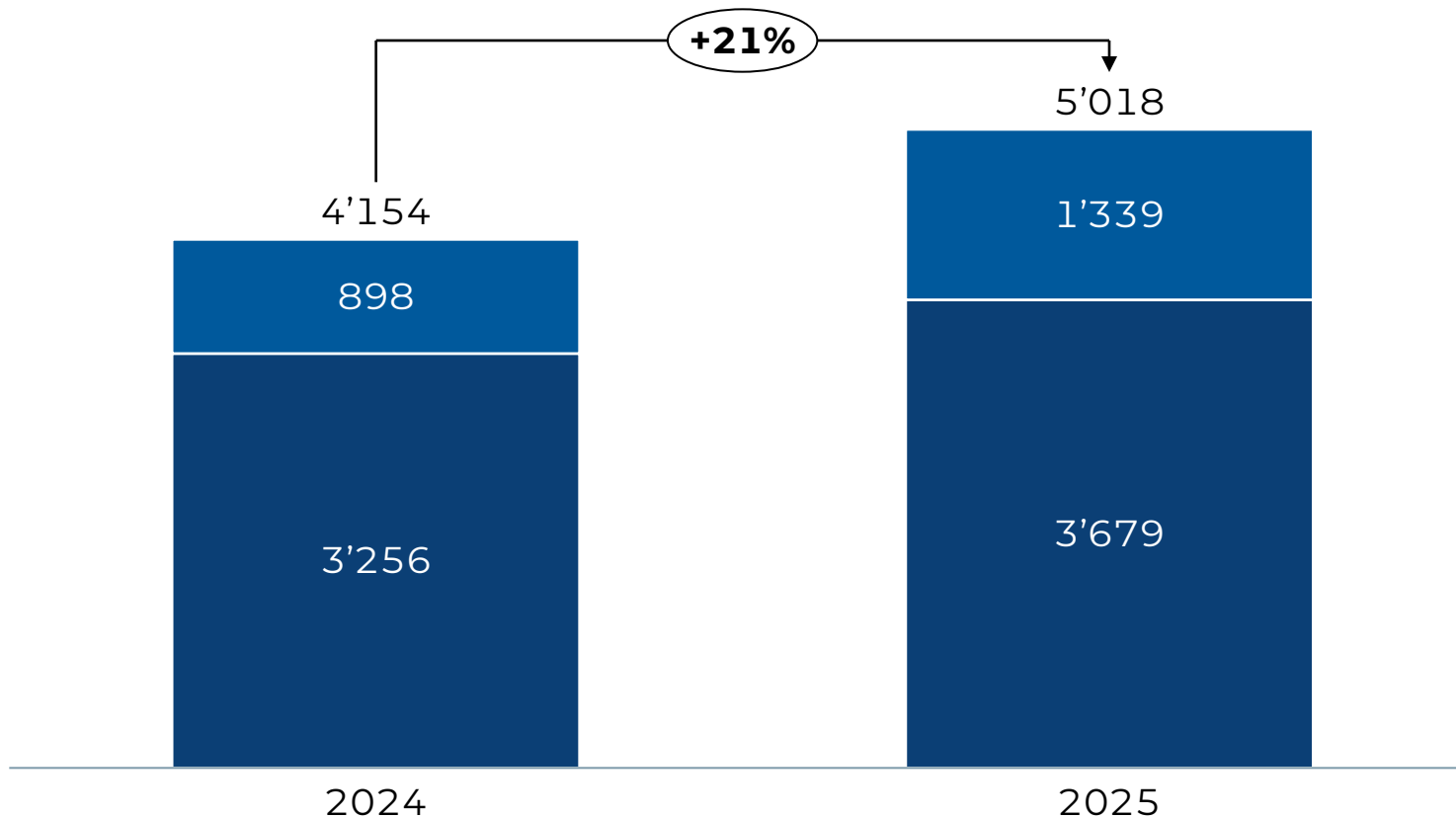
¹ Bei konstanten Wechselkursen. ² Übrige: GUS und Rest der Welt.

Nettoerlöse gesteigert

- **Nettoerlöse** steigen währungsbereinigt um 15%
- **Rolling Stock** Nettoerlöse steigen um 10% inkl. Währungseffekten von -1%
- **Service & Components** Nettoerlöse steigen um 19% inkl. Währungseffekten von -2%
- **Signalling** Nettoerlöse steigen um 140% inkl. Währungseffekten von -9%

in CHF Mio.

Produktionsleistung



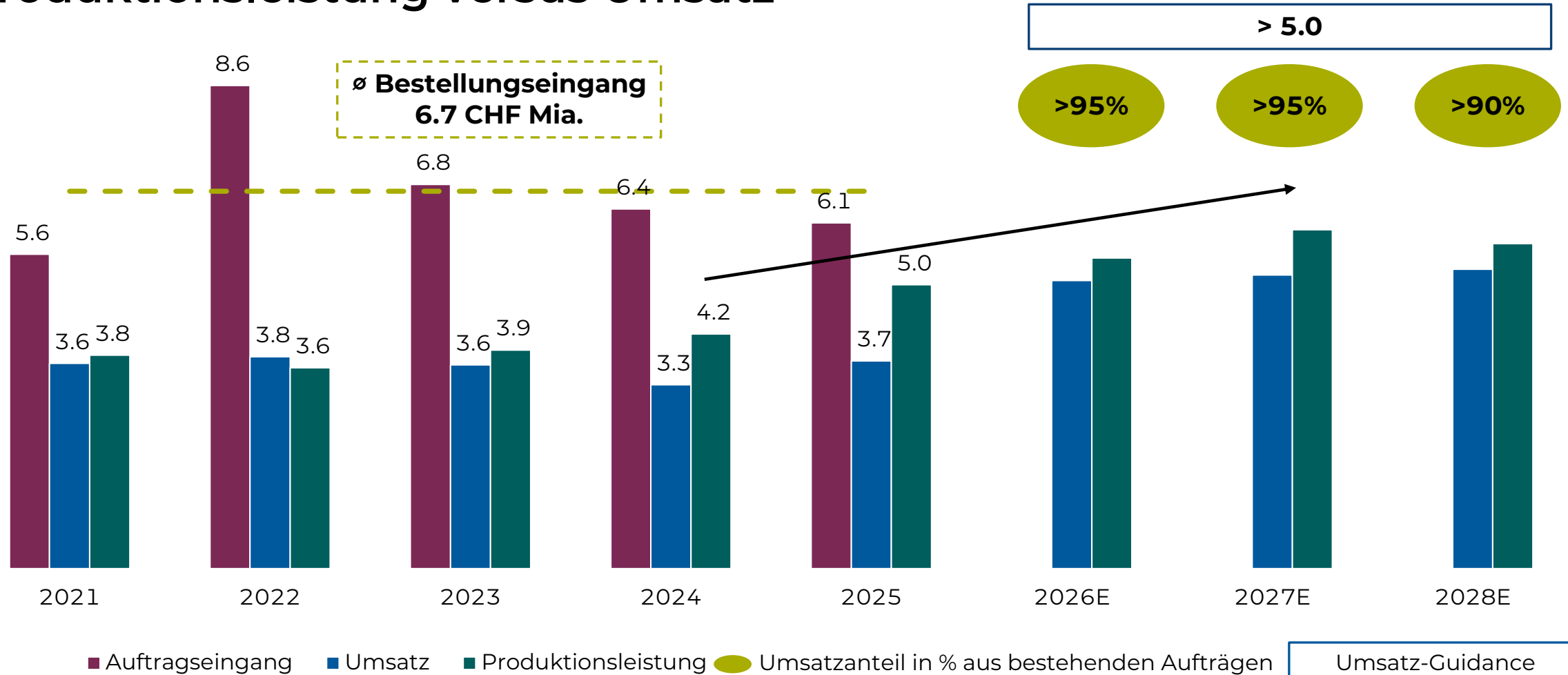
■ Nettoerlöse ■ Delta Aufträge in Arbeit (brutto)

Operative Leistung deutlich über Nettoerlösen

Produktionsleistung steigt um 21% und übersteigt damit die Nettoerlöse um CHF 1'339 Mio.

In CHF Mia.

Produktionsleistung versus Umsatz

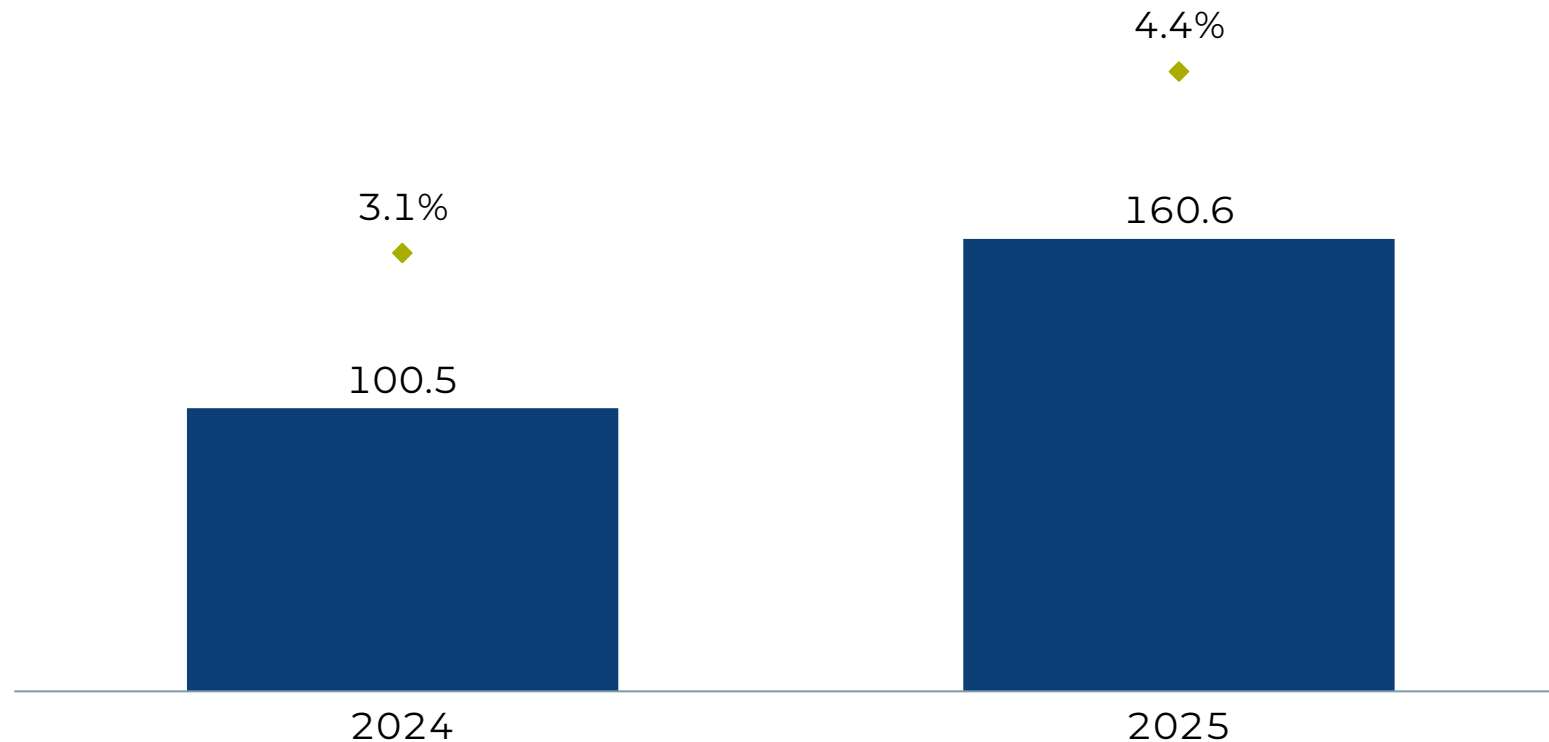


Die Umsätze liegen aufgrund der konservativen Umsatzlegung deutlich unter der Produktionsleistung

Anmerkungen: Die Produktionsleistung entspricht dem Umsatz plus das Delta der Aufträge in Arbeit brutto. Die Balkenhöhe für die Umsätze 2026E bis 2027E dient der Veranschaulichung der Umsatz-Guidance. Die Balkenhöhe der Produktionsleistung 2025E bis 2027E dient der Veranschaulichung des erwarteten Anstiegs der Produktionsleistung.

in CHF Mio.

EBIT



◆ EBIT in % der Nettoerlöse ■ EBIT

Marge gesteigert

- Deutliche Steigerung der Profitabilität auf ein Niveau im Rahmen der Prognose von 4-5%.
- Massnahmen nach Umweltkatastrophen und in DE zeigen Wirkung
- Bessere Absorption der Fixkosten durch höhere Nettoerlöse

in CHF Mio.

Konzernergebnis

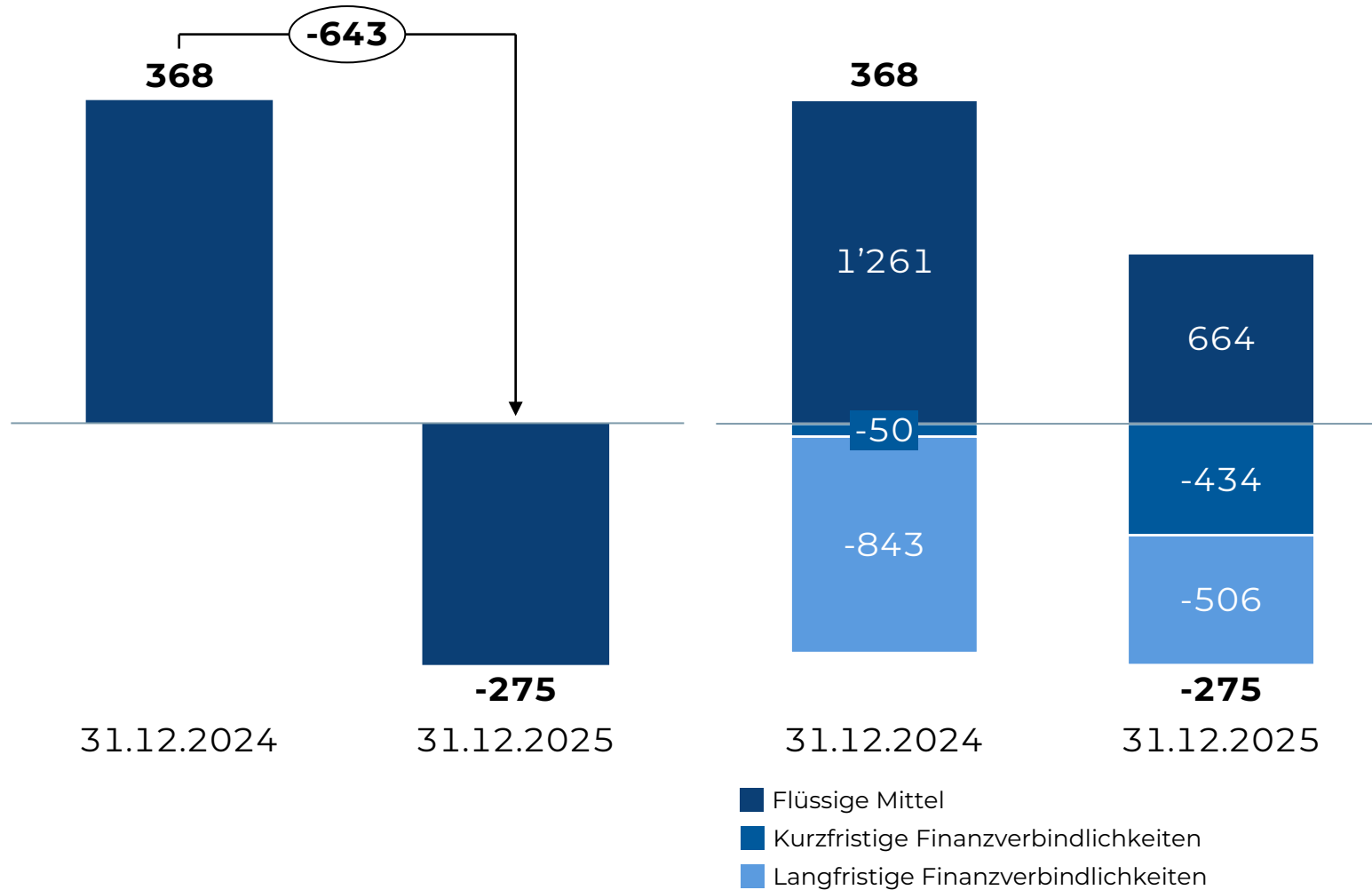
	2024	2025	Change YOY
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	100.5	160.6	59.8%
Finanzergebnis	-1.5	-16.7	
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	4.0	6.5	
Ordentliches Ergebnis	103.0	150.3	46.0%
Betriebsfremdes Ergebnis	-0.2	-0.1	
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	102.8	150.3	46.2%
Ertragssteuern	-47.8	-49.6	
Konzernergebnis	55.0	100.7	83.1%
Davon			
Aktionäre Stadler Rail AG	38.4	88.0	
Minderheitsaktionäre	16.5	12.6	

Ergebnis deutlich gesteigert

- Höherer EBIT wirkt positiv auf Konzernergebnis
- Positive Währungseffekte im Finanzergebnis stützten das Konzernergebnis

in CHF Mio.

Net Cash

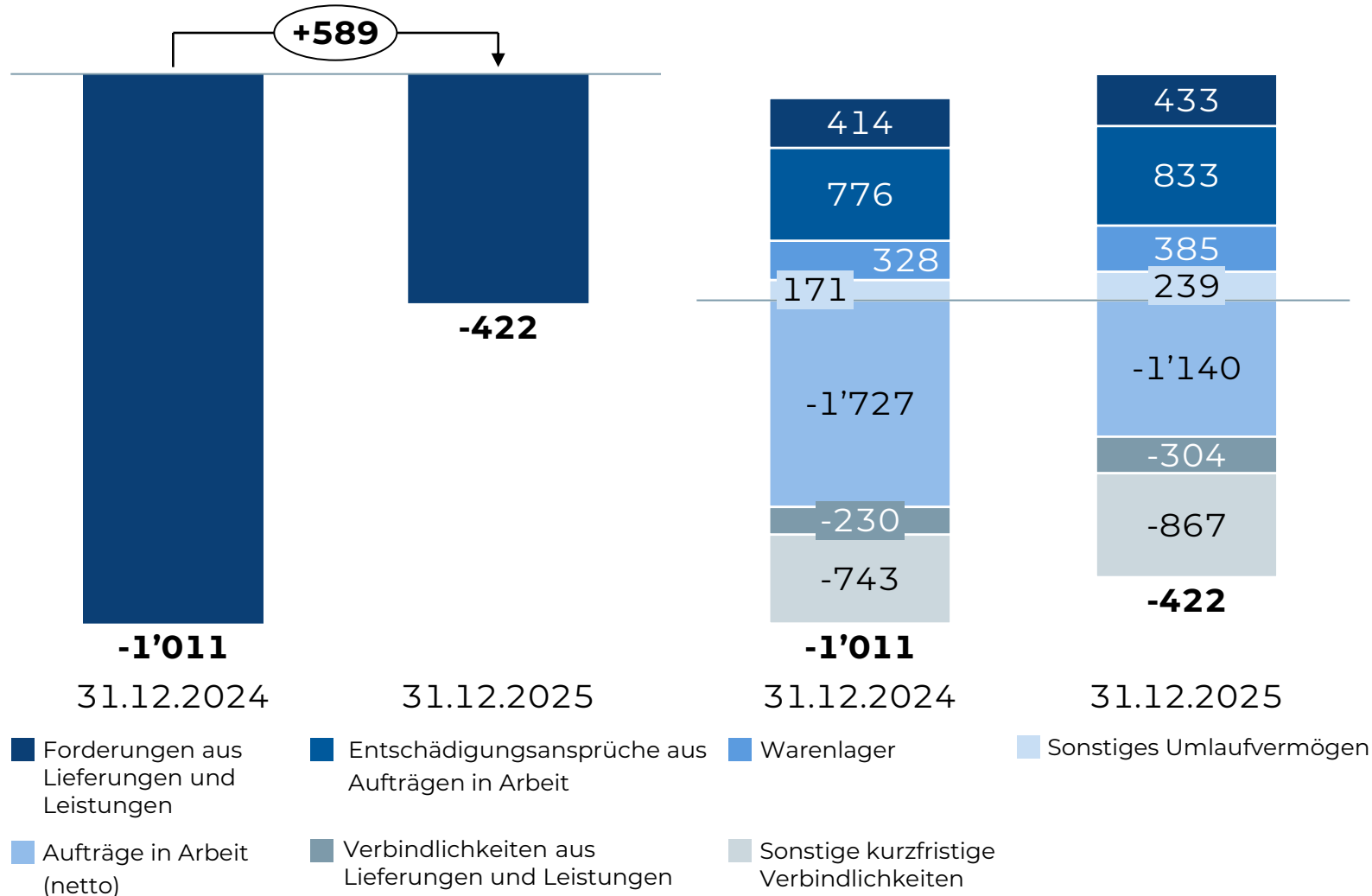


Aufbau der Produktionsleistung..

- Hohe Anzahlungen aus den Vorjahren zur Steigerung der Produktionsleistung verwendet
- Diverse Aufträge mit zeitweise negativen Cashflows
- Diese Effekte wirkten sich negativ auf den operativen Cashflow, das Nettoumlaufvermögen und die Net Cash-Position aus

in CHF Mio.

Nettoumlaufvermögen



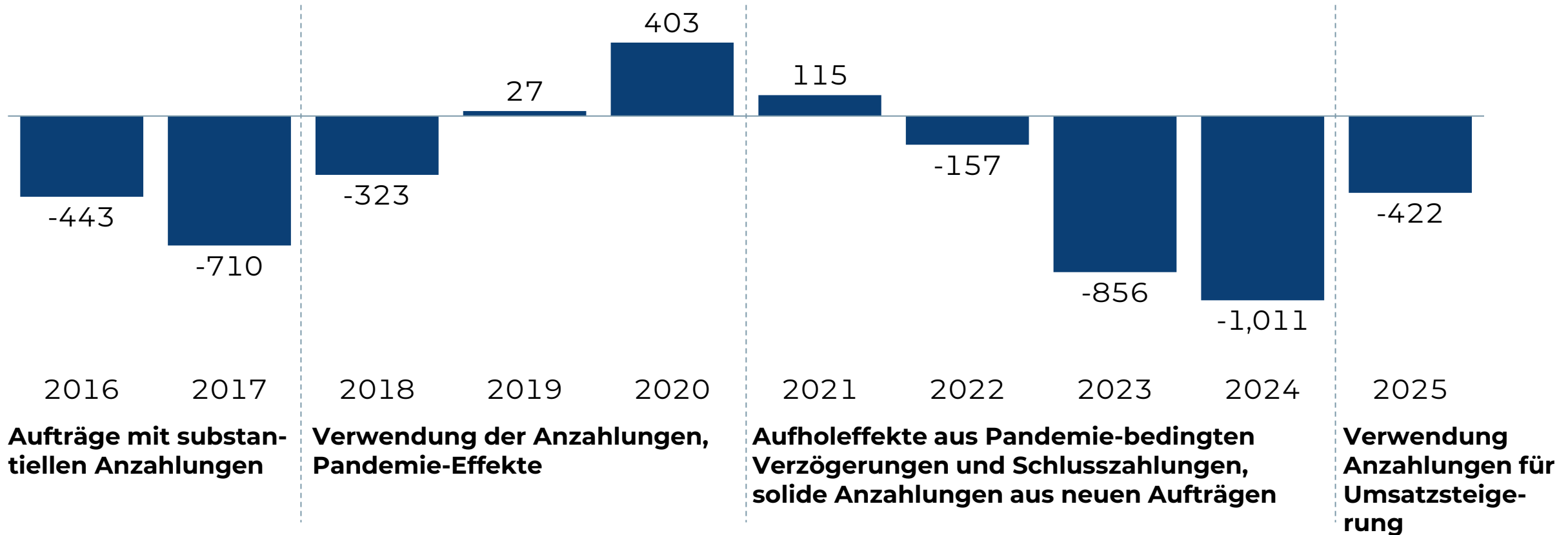
... führt zu einem Anstieg des Netto-umlaufvermögens

Die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens ist insbesondere auf die Zunahme der Aufträge in Arbeit (netto) zurückzuführen

Anmerkung: Das sonstige Umlaufvermögen umfasst sonstige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen; die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen ausserdem kurzfristige Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungen.

in CHF Mio.

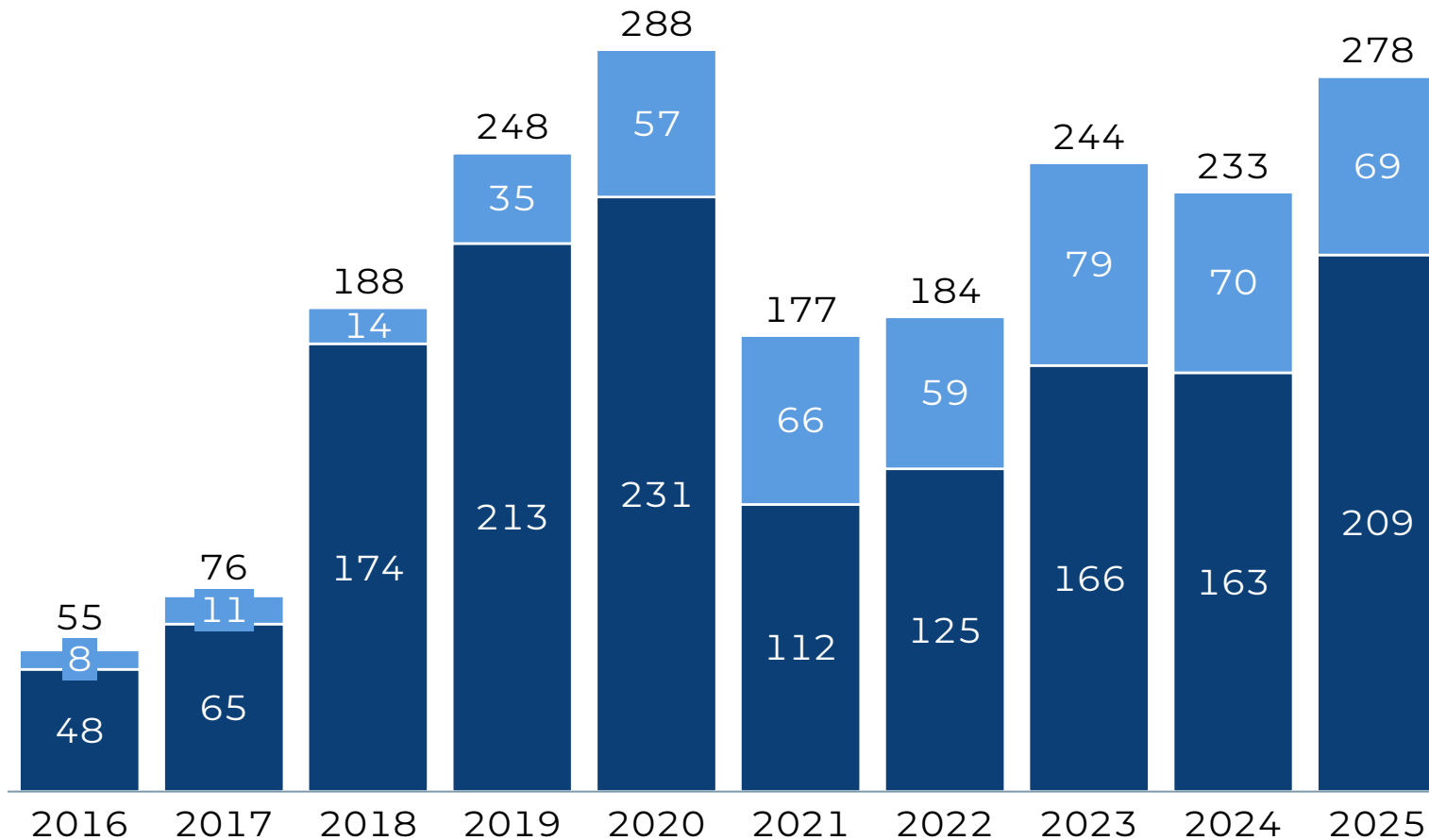
Langfristige Entwicklung des Nettoumlaufvermögens



Das Nettoumlaufvermögen kann aufgrund der Dynamik von Vorauszahlungen, Meilensteinzahlungen und Schlusszahlungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Langfristige Erwartung: Leicht negatives Nettoumlaufvermögen mit Schwankungen über den Zyklus hinweg.

in CHF Mio.

Investitionen



- Investitionen in Sachanlagen, abzüglich erhaltene Zuschüsse
- Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, abzüglich erhaltene Zuschüsse

Investitionen in Kapazität und Technologie

- Investitionen in den Werken Ungarn, Spanien, DE und den USA
- Investitionen in Forschung und Entwicklung bei Lokomotiven, alternative Antriebstechnologien und Signaltechnik

03 Ausblick



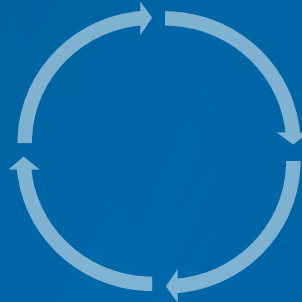
Langfristige operative Handlungsfelder

TEAM

- Sicherung des Knowhows
- Ausbildung von Fachkräften
- Strategisches Talentmanagement
- Führungskräfte aus eigenen Reihen

OPERATION

- Prozess- & Systemharmonisierung
- Digitalisierung und Automatisierung
- Optimierung Lager-Planung Gruppe
- Stringente Kosten- / Fortschrittskontrolle



INNOVATION

- Innovative Antriebe & Fahrzeugkonzepte
- Dekarbonisierung des Güterverkehrs
- Digitale Lösungen vorantreiben
- Alternative Antriebe weiter stärken

AUFTRAGSEINGANG & UMSATZ

- Selektive Teilnahme an Ausschreibungen
- Optimierung der Kapazitäten
- Termingerechte Auftragsabwicklung
- Rentables Service- & Signalling-Wachstum

Operative Fokusthemen 2026

STADLER DEUTSCHLAND

- Effizienzprogramm erfolgreich weiterführen
- Organisation & Prozesse weiter straffen
- Leistungsfähigkeit nachhaltig steigern

DIGITALISIERUNG

- Innovationen konsequent vorantreiben
- Organisation weiterentwickeln
- Stadler Digital Labs erfolgreich etablieren

PROZESSE & SYSTEME

- Gruppenweite Zusammenarbeit weiter stärken
- Prozessharmonisierung vorantreiben
- ERP- & PLM-Rollouts erfolgreich umsetzen



STADLER setzt den eingeschlagenen Kurs zur Ergebnisverbesserung fort

Ausblick

	2026	mittelfristig
AUFTRAGSEINGANG	1.0-1.5 ø book-to-bill	1.0-1.5 ø book-to-bill
NETTOERLÖSE	> CHF 5.0 Mia.	> CHF 5.5 Mia.
EBIT-MARGE	> 5%	6 – 8%
CAPEX	~ CHF 250 Mio.	~ CHF 200 Mio.
DIVIDENDE¹	60%	60%

FREE CASH FLOW

Der Free Cash Flow kann im Jahr 2026 durch die Steigerung der Produktionsleistung und der Aufträge in Arbeit negativ beeinflusst werden – trotz Meilensteinzahlungen aus laufenden Aufträgen. Stadler erwartet weiterhin solide Anzahlungen und Meilensteinzahlungen.

¹ In % des Konzernergebnisses Aktionäre der Stadler Rail AG



Disclaimer

WICHTIGER HINWEIS

Diese Präsentation (die «Präsentation») wurde durch die Stadler Rail AG («Stadler» und gemeinsam mit den Tochtergesellschaften «wir», «uns» oder die «Gruppe») erstellt und beinhaltet zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen über den Ausblick auf unser Geschäft. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen über die Faktoren, die unsere zukünftige Leistung beeinflussen können, einschliesslich der globalen wirtschaftlichen Bedingungen, und die wirtschaftlichen Bedingungen der Regionen und Märkte, in denen der Konzern tätig ist. Diese Erwartungen, Schätzungen und Prognosen lassen sich allgemein durch Aussagen identifizieren, die Wörter wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «Ziele», «Pläne», «Ausblick» oder ähnliche Ausdrücke enthalten.

Es gibt zahlreiche Risiken und Unsicherheiten, von denen viele ausserhalb unserer Kontrolle liegen, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen in dieser Präsentation abweichen, was wiederum unsere Fähigkeit, unsere angegebenen Ziele zu erreichen, beeinträchtigen könnte. Zu den wichtigen Faktoren, die solche Unterschiede verursachen könnten, gehören: Veränderungen in den Märkten, die die Gruppe bedient, auch als Folge von Veränderungen in der globalen Nachfrage nach Transportmitteln und demografischen Veränderungen; die Fähigkeit der Gruppe, neue Produkte und Dienstleistungen erfolgreich zu entwickeln, auf den Markt zu bringen und zu vermarkten; die Fähigkeit der Gruppe, bestehende Kunden zu halten und/oder neue Kunden zu sichern; die Fähigkeit der Gruppe, mit bestehenden und neuen Wettbewerbern zu konkurrieren; die Fähigkeit der Gruppe, die hohe Qualität, Zuverlässigkeit, Leistung und rechtzeitige Lieferung ihrer Produkte und Dienstleistungen aufrechtzuerhalten; die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen; und weitere Faktoren. Obwohl wir der Ansicht sind, dass unsere Erwartungen, die sich in einer solchen zukunftsgerichteten Erklärung widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, können wir nicht garantieren, dass diese Erwartungen erfüllt werden.